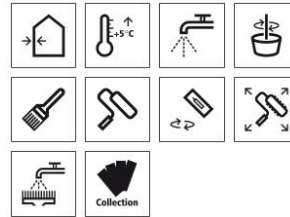


Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Effektbeschichtung mit Metalleffekt zur kreativen Gestaltung innen und außen, emissionsarm



Charakteristik

- Anwendung**
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung
 - auf Beschichtungen, Wand- und Deckenbeläge im Innenraum
 - außen und innen
 - auf vorbereiteten Untergründen als zweifache Schlussbeschichtung oder dekorative Lasur
 - auf WDVS StoTherm Classic® und StoTherm Vario mit Einzelfreigabe
 - auf Sto VHF Systemen

- Eigenschaften**
- Metalleffektbeschichtung
 - witterungsbeständig
 - hoch wasserabweisend
 - ohne bioziden Filmschutz
 - nahezu lösemittelfrei mit nur 2 g/l

- Optik**
- Metalliccharakter
 - matt bis seidenglänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- Achtung! Gesperrte Anwendungen sind unter Untergrund Anforderungen aufgeführt.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,0 - 1,2 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,6 - 0,7 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	11.000 - 13.000	

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Weitere Diffusionswerte sind im Anhang zu finden.

Untergrund

Anforderungen

Wichtig!!

Bei der Ausführung auf den Fassadendämmsystemen StoTherm Classic® und StoTherm Vario ist eine objektbezogene Einzelfreigabe durch den Systemanbieter erforderlich.

Achtung!!

StoColor Metallic darf auf folgenden Systemen und Untergründen nicht ohne bauphysikalische Berechnung und Einzelfreigabe verwendet werden:

Fassadendämmsysteme:

- neuerstellte mit Mineralfaserdämmplatten z. B. StoTherm Mineral,
- mit Holzweichfaserplatten z. B. StoTherm Wood,
- mit Mineralschaumplatten z. B. StoTherm Cell

weitere Untergründe und Systeme:

- StoDeco Profilen und StoDeco Bossenfassaden,
- StoReno WDVS-Sanierungssystem,
- horizontalen oder geneigten Flächen mit Bewitterung,
- sowie neuerstellte QS-Putzsysteme,
- bei sehr diffusionsoffenen Wandbildnern und/oder feuchteintensiver Nutzung des Gebäudes: z. B. Seniorenheime oder Hallenbäder

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Bei vorgehängten hinterlüfteten Fassadensystemen sowie von Sto freigegebenen WDV-Systemen können gefilzte Feinputz-/Modellierputzuntergründe, Kratzputz- und Rillenputzstrukturen bis Korngröße 6.0 beschichtet werden.

Vorbereitungen

Die zu beschichtende Fläche während der Verarbeitung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Saugende mineralische Untergründe mit StoPrim Micro oder anderen geeigneten Sto-Grundierungen vorbereiten.
Kunststoff- oder metallische Untergründe fachgerecht durch grundieren vorbereiten.
Den tragfähigen Untergrund ggf. der geplanten Ausführung farblich anpassen.

Wichtige Hinweise in der Planung:

Da kleinere Handmuster oder Musterflächen nicht immer geeignet sind den

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

visuellen Gesamteindruck einer Technik auf größeren Flächen zu vermitteln, wird das Anlegen einer objektbezogenen, aussagekräftigen Musterfläche durch den Auftragnehmer vorausgesetzt.

Die Musterfläche ist nach Fertigstellung durch Bauleitung/Bauherrn abzunehmen und als Referenzfläche zur beauftragten Leistung zu erhalten.

Wird ein Arbeitsgerüst zur Ausführung verwendet, ist dies bei der Mustererstellung zu berücksichtigen, und vor der Beurteilung der Musterfläche zu entfernen.

Größere Fassadenabschnitte in Einzelabschnitte einteilen, entsprechend der vorhandenen Personalressourcen.

Den Beschichtungsvorgang unter Berücksichtigung der Witterungsbedingungen genau planen und die Arbeitsmittel vorbereiten.

Zu dicht an der Fassade oder Wand stehende Hindernisse führen zu störenden Abzeichnungen an der fertigen Wandfläche.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C

Materialzubereitung

Deckender Anstrich mit Rolle oder Pinsel:

Zwischenbeschichtung unverdünnt, oder bis max. 15 % mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung unverdünnt, oder bis max. 15 % mit Wasser verdünnt.

Lasierend dekorative Beschichtung 30 - 100% mit Wasser verdünnt.

Um eine optimale Pigmentverteilung und damit den metallischen Effekt zu erzielen, vor und während der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich, deckend	0,15 - 0,20	l/m ²
als dekorative Lasur	0,10 - 0,15	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Micro, StoPlex W

Ausführung deckend:

Der Untergrund muss dem Farbton von StoColor Metallic angepasst sein. Bei Farbtonabweichungen ist der Untergrund mit StoColor Jumbosil (außen) und StoColor Opticryl (innen) im angepassten Farbton deckend zu streichen.

Zwischenbeschichtung:
StoColor Metallic

Schlussbeschichtung:
StoColor Metallic

Ausführung lasierend:

Zwischenbeschichtung:
StoColor Metallic in Lasurflecktechnik

Schlussbeschichtung:
StoColor Metallic in Lasurflecktechnik

Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.

Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.

Applikation

Streichen, Rollen, Filzen, mit Strukturwalze strukturieren

Ausführung 1:
Deckend, 2-fach auf gefilzte Modellierputz Untergründe.

Zwischenbeschichtung: Das mit max. 15% Wasser verdünnte Material mit Sto-Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig nass in nass (ansatzfrei) auftragen.

Schlussbeschichtung: Das mit max. 15% Wasser verdünnte Material mit Sto-Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig auftragen und im noch nassen Zustand mit der Sto-Decorroller Farfalla kreuz und quer die Metallicoberfläche gleichmäßig strukturieren.

Ausführung 2:
Deckend, 2-fach auf Kratzputzstruktur Untergründe K 1,5 bis K 3,0 sowie StoTex Classic Gewebe.

Zwischenbeschichtung: Das mit max. 15% Wasser verdünnte Material mit Sto-Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig nass in nass (ansatzfrei) auftragen.

Schlussbeschichtung: Das mit max. 15% Wasser verdünnte Material mit Sto-

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig auftragen und im noch nassen Zustand mit der Sto-Schlingenwalze kreuz und quer die Metallicoberfläche gleichmäßig strukturieren.

Ausführung 3:
Deckend, 2-fach auf StoTap Pro Vlies.

Zwischenbeschichtung: Das mit max. 5% Wasser verdünnte Material mit Sto-Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig auftragen und mit Sto-Schwammscheibe (orange) verschlichten.

Schlussbeschichtung: Das unverdünnte Material mit Sto-Malerwalze Fil Kurzflor gleichmäßig auftragen und mit Sto-Schwammscheibe (orange) in runder 8er Bewegung verschlichten.

Ausführung 4:
Lasierend auf gefilzte oder gespachtelte Feinputzuntergründe wie z. B. Stolit Milano, StoDecolit MP etc.

Lasurflecktechnik erster Arbeitsgang: Das Material mit einer Farbwalze gleichmäßig fleckweise vorlegen und sofort mit der Sto-Schwammscheibe (orange) lasierend verschlichten.

Die "Flecken" in einem nicht regelmäßigen Abstand von etwa 50 cm versetzt ausführen.
Besonders im Bereich von ggf. Gerüstlagen auf eine versetzte nicht gradlinige Ausführung achten.

Lasurflecktechnik zweiter Arbeitsgang: Die noch offenen Zwischenräume des ersten Arbeitsganges in der selben Art und Weise wie beim ersten Arbeitsgang beschrieben beschichten.

Bei größeren Flächen und mehreren Schwammscheiben Verarbeitern sind entsprechend weitere Arbeitsgänge mit größeren Fleckabständen zu wählen, damit ein einheitlich unregelmäßiges Lasurbild entsteht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton tönbar nach Collection StoColor Metallic, StoColor Metallic Farbtonfächer

Getöntes Material:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit:

Chemische und physikalische Abbindeprozesse und unterschiedliche Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit, Gleichmäßigkeit des Farbtons und die Fleckenlosigkeit. In den folgenden Fällen übernehmen wir deswegen keine Gewährleistung:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschung von Emulgatoren:

Wenn die Trocknung länger dauert, können Tau, Nebel, Regen und Spritzwasser Oberflächeneffekte (Ablaufspuren) bei nicht durchgetrockneten Beschichtungen verursachen. Hilfsstoffe in der Beschichtung lösen sich im Wasser auf. Der Effekt ist, abhängig von der Intensität des Farbton, unterschiedlich stark. Das hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar. Der Metalleffekt wird beeinträchtigt.

Mögliche Sondereinstellung Für dieses Produkt sind keine Sondereinstellung vorgesehen.

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2021

Gutachten / Zulassungen

Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral L RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 24769
Umweltgerechter Wärmeschutz

Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 24770
Umweltgerechter Wärmeschutz

Kennzeichnung

Produktgruppe Effektbeschichtung

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Effektpigment
Wasser
Alkohole
Verdicker
Entschäumer
Hydrophobierungsmittel
Dispergiemittel
Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT)
BSW20

GISCODE

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

- EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- EUH211** Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoColor Metallic

Diffusionsverhalten StoColor Metallic

	Anzahl Anstriche	berechnete Schichtdicke [μm]	μ	sd m	V $\text{g/m}^2\text{d}$	Klasse
unverdünnt	2	89	26.364	2,35	9	3
30% verdünnt	2	48	16.864	0,81	26	2
50% verdünnt	2	39	15.294	0,60	34	2
100% verdünnt	2	31	11.966	0,34	65	2

Diffusion StoColor Metallic

Sto SE & Co. KGaA
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57-2178
 infoservice@sto.com
 www.sto.de